



# tfk Spielplan April 2009

Das **theaterforum kreuzberg** wurde vor 24 Jahren, im November 1985, eröffnet. Seit 1996 ist die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder die längst vergessen sind: Ghelderode, Tardieu, Gozzi und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit diesen ‚Ausgrabungen‘ hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen.

Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, das Theater zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf die Unterstützung unseres Publikums angewiesen. Mit ihm wollen wir als Ensemble in einen lebendigen Dialog eintreten und immer stärker zusammenwachsen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen die Aufführung gefallen hat und Sie an unserer Arbeit interessiert sind, möchten wir Sie sehr herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und weitere Förderer des theaterforum kreuzberg zu werben.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.  
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
  - reservieren wir für Sie Premierenkarten
  - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
  - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60

*Gastspiel*  
**ensemble vor dem theater**

**Mit frohem Mute reien**  
ein humorvoller  
Tanztheaterabend  
**Premiere am 3. April**  
**Weitere Vorstellungen:**  
**4.-5. und 10.-12. April**



*Gastspiel*

**Die Legende**  
**von Randall McMurphy**  
von und mit Merlin Pohse  
**Premiere am 17. April**  
**Weitere Vorstellungen:**  
**18.-19. und 24.-26. April**



**theaterforum**  
**kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) – Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

FR 03.04. 20.00 **Mit frohem Mute reien**  
 Premiere  
 ein humorvoller Tanztheaterabend  
 Gastspiel *ensemble vor dem theater*



Zwei Akrobaten und Tänzer erzählen die Geschichte des deutschen Volkstanzes und gewähren gesprochene und getanzte Einblicke in fast vergessene Volksbräuche. Ihr Interesse gilt dabei nicht derzeitigen folkloristischen Darbietungen irgendwelcher Trachtenvereine, vielmehr begeben sie sich bei ihren Nachforschungen bis ins Mittelalter zurück.

Es geht um die Tänze, die stark von der Improvisation lebten, in denen Geschichten erzählt wurden und die Ausführenden sehr individuell und gebärdereich agierten. Hier finden sie auch den Bezug zu ihrem eigenen Tanzstil: Aue und Ahlert, beides Akrobaten und Tänzer, kombinieren traditionelle Tanzschritte mit modernen Streetdance-Choreografien.



**Regie / Konzept:** Daniela Aue  
**Darsteller:** Lukas Aue, Felix Ahlert  
**Komposition / Sound:** Florian Bald

**Eintritt:** 12 €, erm. 8 € [www.vordemtheater.de](http://www.vordemtheater.de)

SA	04.04.	20.00	Mit frohem Mute reien
SO	05.04.	20.00	Mit frohem Mute reien
FR	10.04.	20.00	Mit frohem Mute reien
SA	11.04.	20.00	Mit frohem Mute reien
SO	12.04.	20.00	Mit frohem Mute reien

FR 17.04. 20.00 **Die Legende von Randall McMurphy**  
 Premiere  
 Gastspiel *von und mit Merlin Pohse*

In seinem Stück "Die Legende von Randall McMurphy" erforscht Merlin Pohse die Grenzen zwischen Theater und Realität. Er schlüpft abwechselnd in die Rolle des Erzählers und in die des Helden Randall, der ein Visionär und Rebell ist. Welche Bedeutung hat die Bühne als Schauplatz fiktiver Charaktere, und was haben diese Charaktere mit ihrem Schöpfer gemeinsam? Merlin Pohse zieht nach drei Jahren Pantomimeausbildung eine sehr persönliche Bilanz. Er reflektiert über seine Visionen als Künstler und erkundet mit mimischen, tänzerischen und sprachlichen Mitteln die Übergänge und Verbindungen zwischen Traum, Illusion, Figur und Wirklichkeit.

*Ein Abschlussprojekt des Studiums der Mime / Pantomime an der "Etage, Schule für die darstellenden Künste".*

**Eintritt:** 12 €, erm. 8 €

SA	18.04.	20.00	Die Legende von Randall McMurphy
SO	19.04.	20.00	Die Legende von Randall McMurphy
FR	24.04.	20.00	Die Legende von Randall McMurphy
SA	25.04.	20.00	Die Legende von Randall McMurphy
SO	26.04.	20.00	Die Legende von Randall McMurphy

## VORSCHAU MAI

SA 02.05. 20.00 **Das nackte Auge**  
 Premiere  
 von Yoko Tawada  
 Gastspiel *Lasenkan Theater Berlin*



Ein Mädchen aus Vietnam kommt, ohne es zu wollen, von Ost- nach Westdeutschland, sie spricht die Sprache nicht, versucht zu fliehen, fährt, - im Traum? - in die falsche Richtung und landet in Paris. Dort flüchtet sie ins Kino... Sie lebt dort viele Jahre - ohne Visum, bei verschiedenen Frauen und Männern und vor allem im Cinéma, in einem Dialog mit einer Schauspielerin ... während die Mauer zwischen Ost- und Westdeutschland fällt, die Grenzen zwischen den EG-Ländern verschwinden und ihr eigenes Leben sich immer enger mit den Filmhandlungen verknüpft.

Es spielen: Kei Ichikawa, Kana Torino und Franziska Piesche Regie: Saburo Shimada

**Eintritt:** 14 €, erm. 8 € [www.lasenkan.com](http://www.lasenkan.com)

SO	03.05.	20.00	Das nackte Auge
MO	04.05.	20.00	Das nackte Auge